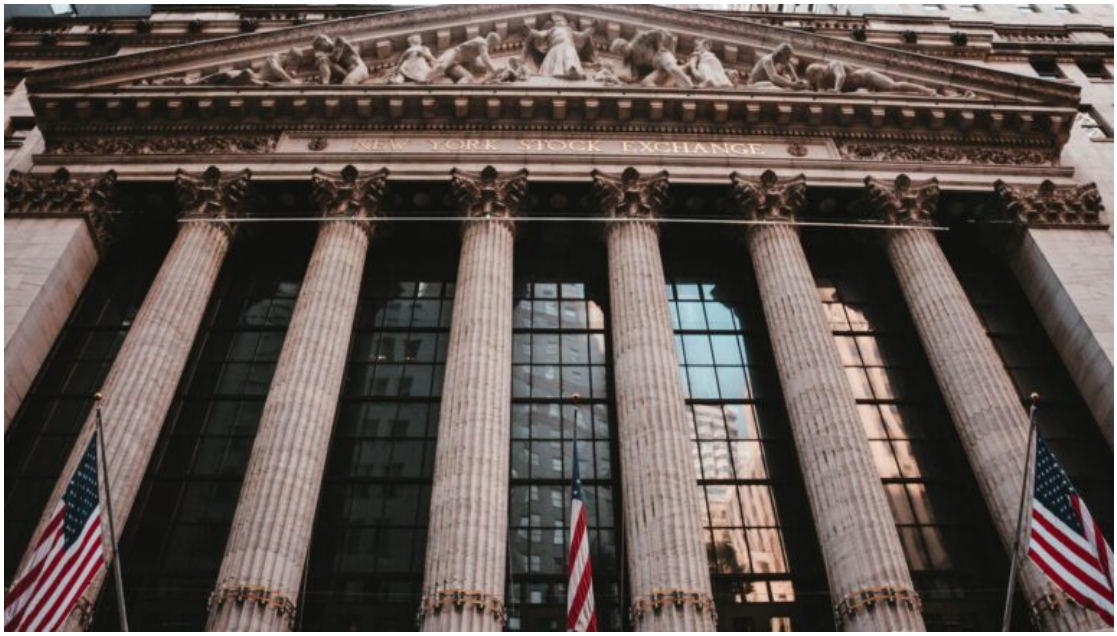
https://blog.de.erste-am.com/gute-boersen-stimmung-dank-profitabler-us-unternehmen/

Gute Börsen-Stimmung dank profitabler US-Unternehmen

Alexander Sikora-Sickl / Erste AM Communications

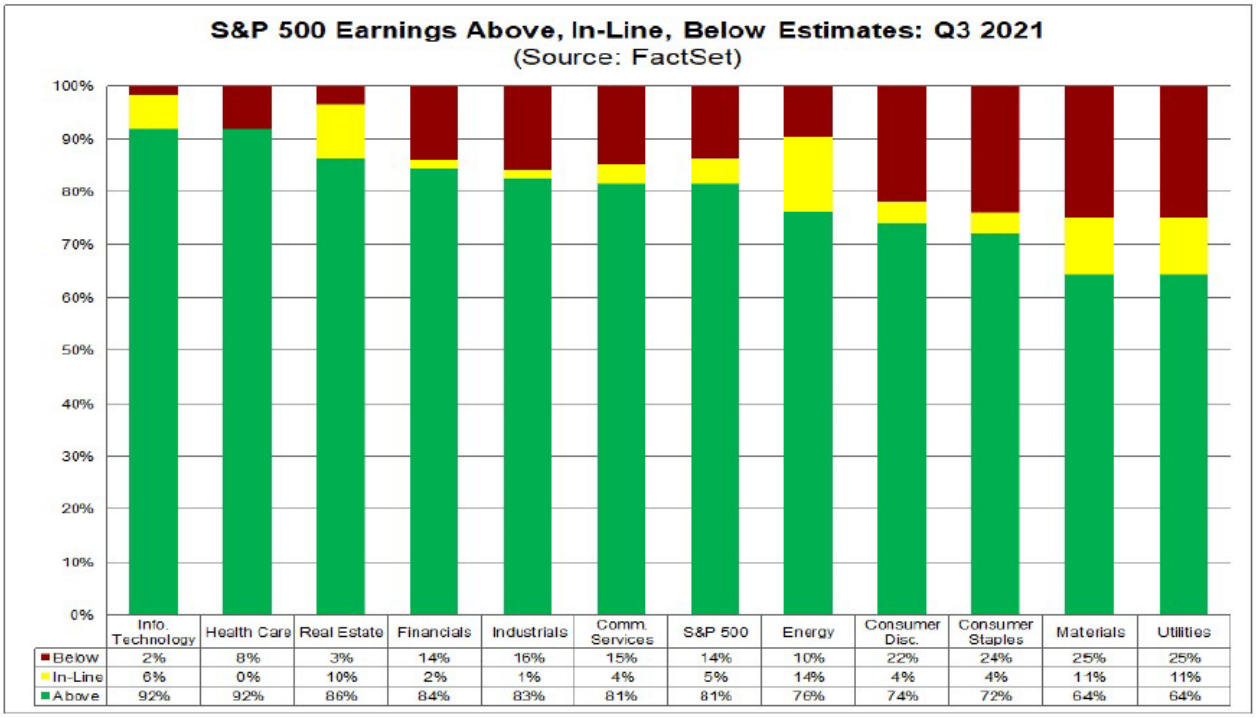


© (c) unsplash

Die Monate November und Dezember zählen traditionell zu den stärksten Börsen-Monaten des Jahres. Oftmals wird im Zusammenhang mit den letzten beiden Monaten von einer „Jahresendrallye“ gesprochen, wenn die Kurse nach oben laufen. Das Börsenjahr 2021 ist für AnlegerInnen die Investiert waren, bisher durchaus positiv verlaufen. Der S&P 500, der Index der 500 größten börsennotierten US-Unternehmen, hat seinen Wert seit Jahresbeginn um cirka ein Viertel gesteigert. Bezogen auf die letzten 5 Jahre haben sich die Kurse im Schnitt verdoppelt (Quelle Refinitiv Datastream, Stand 15.11.2021) – trotz der Rückschläge in der 2. Jahreshälfte 2019 und (Corona-bedingt) im Frühjahr 2020.

Über 80% der Unternehmen mit positiven Gewinn-Überraschungen

Wir wollen uns in diesem Beitrag den fundamentalen Faktoren zuwenden, die für den starken Kursverlauf maßgeblich waren. Also der Frage, wie ist es bei den Unternehmen tatsächlich gelaufen? Konnten sie die Umsatz- und Gewinnprognosen erfüllen oder sogar übertreffen? In den USA neigt sich die Berichtssaison zum 3. Quartal dem Ende zu. Anfang der Woche haben 92% der im S&P500 vertretenen Unternehmen ihre Ergebnisse berichtet. Trotz des Gegenwindes durch die aufkeimende Inflation, den wieder in die Höhe schnellenden Covid-Zahlen und Lieferengpässen in der Industrie (Stichwort Halbleiter-Mangel) lief es für die Unternehmen in den USA erstaunlich gut: 81% der Unternehmen überraschten mit Gewinnen, die über den Erwartungen lagen. Drei Viertel konnten auch die Umsatz-Erwartungen übertreffen.



	Info. Technology	Health Care	Real Estate	Financials	Industrials	Comm. Services	S&P 500	Energy	Consumer Disc.	Consumer Staples	Materials	Utilities
Below	2%	8%	3%	14%	16%	15%	14%	10%	22%	24%	25%	25%
In-Line	6%	0%	10%	2%	1%	4%	5%	14%	4%	4%	11%	11%
Above	92%	92%	86%	84%	83%	81%	81%	76%	74%	72%	64%	64%

In Zahlen gegossen lag das Gewinnwachstum in 3. Quartal 2021 verglichen zum 3. Quartal des Vorjahres bei +39,1% (Quelle: FactSet). Geschätzt wurde lediglich eine Steigerung um 27,4 %, was ebenfalls mehr als ordentlich gewesen wäre. In der historischen Betrachtung können wir vom drittbesten 3. Quartal sprechen, das es jemals gab. Alle Sektoren glänzten mit einem positiven Wachstum und strafen alle, die nach dem Lockdown-Rebound einen Einbruch der Wirtschaft heraufkommen sahen.

Zahlen der Superlative

Die höchste Diskrepanz zwischen den Erwartungen und den tatsächlich gelieferten Ergebnissen gab es im Finanzsektor. Dem stärksten Umsatzwachstum verglichen zu den Schätzungen der Analysten lieferte der Energiesektor. Nicht ganz den Erwartungen entsprochen haben die Gewinnmargen: Sie blieben mit 12,9% leicht unter den Schätzungen, aber in der Nähe des Rekord-Hochs der letzten Quartale und weit über dem 5-Jahres-Schnitt von 10,9%.

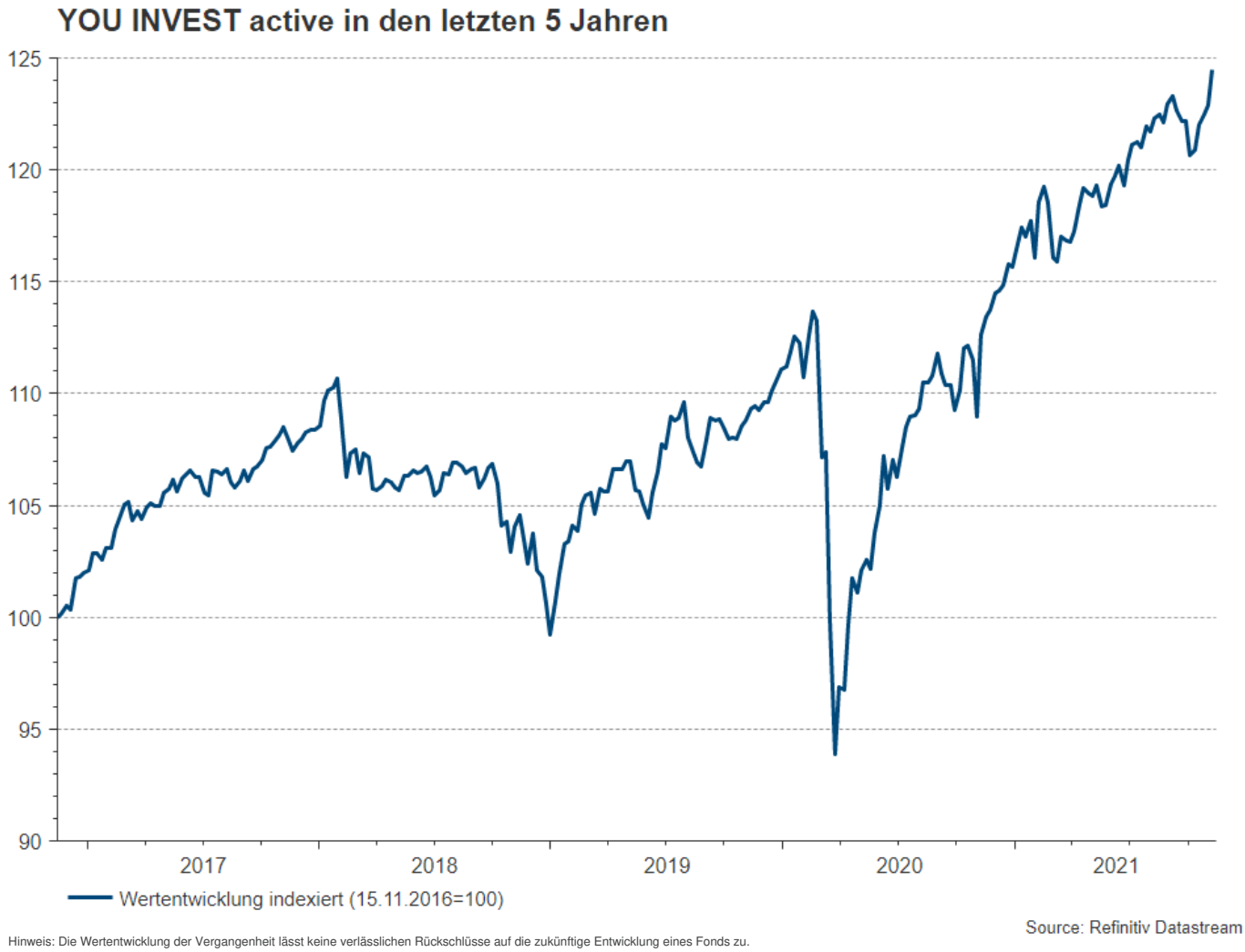
Bewertung über langjährigem Schnitt

Ein Wehrmutstropfen stellt die relativ hohe Bewertung der Aktien dar. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis auf 12-Monatssicht steht aktuell bei 21,2 und liegt damit deutlich über dem 5-jährigen Schnitt (18,4) und dem 10-jährigen Schnitt (16,5). Die Preiserhöhungen, die wir vor allem im Energiesektor beobachten können, aber nicht nur dort, haben die Schätzungen der Analysten beeinflusst: Für das angebrochene 4. Quartal wird eine Fortsetzung des Gewinnwachstums von rund 20% und ein Umsatzwachstum von über 12% erwartet.

YOU INVEST weiterhin mit hoher Aktienquote

Wer sich nicht tagtäglich mit Börsen, Inflation und Zinsen beschäftigen möchte, findet in YOU INVEST einen bequemen Weg zur Geldanlage. Flexible Lösungen, professionelles Management und hohe Transparenz – das zeichnet YOU INVEST aus. Der variable Einsatz unterschiedlicher Anlageklassen ist dabei ein entscheidender Faktor für den Erfolg der Veranlagung. Jede Anlageklasse hat unterschiedliche Ertragschancen, aber auch unterschiedliche Verlustrisiken. Um ein optimales Verhältnis zwischen Risiko und Ertrag herzustellen, erfolgt eine breite Streuung über viele verschiedene Anlageklassen wie z.B. Gelder, Anleihen, Aktien oder Alternative Investments. Zusätzlich wird auch in unterschiedliche Regionen und verschiedene Währungen veranlagt. YOU INVEST wird in verschiedenen Varianten, abhängig vom Risiko-Grad angeboten. In allen Varianten wird momentan eine relativ optimistische Aktienquote belegt, was sich gemessen an der Wertentwicklung bezahlt gemacht hat (siehe Grafik).

Die Variante YOU INVEST active bietet AnlegerInnen einen dynamischen Mix unterschiedlicher Anlageklassen. Das Portfolio wird von AnlageexpertInnen der Erste Asset Management laufend überwacht und den aktuellen Marktchancen entsprechend optimiert. Der Fokus liegt aktuell weiterhin auf Aktien, die mit 42,8% (von möglichen 50% Anm.) den höchsten Anteil im Portfolio darstellen. Aufgrund des guten Wirtschaftsumfeldes und der Ertragsprognosen der Unternehmen werden außerdem Hochzinsanleihen zur Ertragsoptimierung eingesetzt. In zinssensitiven Staatsanleihen, die von steigenden Renditen in Mitleidenschaft gezogen werden könnten, bleibt der Fonds weiter unterinvestiert. Trotz der positiven Wachstumsaussichten kann es an den Börsen jederzeit zu Gewinn-Mitnahmen und Rückschlägen aus anderen Gründen kommen. Es gilt daher die Risiken der Märkte im Auge zu behalten. Im YOU INVEST active haben die FondsmanagerInnen die Möglichkeit rasch die Investmentstrategie den Martgegebenheiten anzupassen und beispielsweise die Anleihen- und Gold-Quote zu erhöhen.



Hinweis: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

FAZIT: Die US-Unternehmen glänzen mit hohem Gewinn- und Umsatzwachstum. Das spiegelt sich in den deutlich gestiegenen Aktienkursen wider. Wer das Marktgeschehen nicht täglich beobachten aber trotzdem von den Ertragsmöglichkeiten profitieren möchte hat mit YOU INVEST eine smarte Möglichkeit.

Warnhinweise gemäß InvFG 2011:

> **Die YOU INVEST Fonds active, advanced, balanced, progressive, solid und RESPONSIBLE balanced können zu wesentlichen Teilen in Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) iSd § 71 InvFG 2011 investieren.**

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Alexander Sikora-Sickl / Erste AM Communications